

März 2010

Koordination der schweizerischen und kantonalen Biodiversitätsstrategie

Frau Ratspräsidentin
Herr Volkswirtschaftsdirektor
Werte Kolleginnen und Kollegen

Als Bürgerin und Parlamentarierin mit starkem Umweltbewusstsein, aber auch als Co-Präsidentin des WWF Kanton Bern, bin ich sehr froh über die Antwort des Regierungsrates. Ich stelle fest, dass der Kanton Bern nicht nur eine vorbildliche Strategie zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität entwickelt hat und diese auch umsetzt -zusätzlich stimmt der Kanton seine Tätigkeiten auch mit jenen des Bundes ab und sorgt dafür, dass es keine Doppelspurigkeiten gibt, sondern er versucht vielmehr Synergien zu nutzen.

Das ist lobenswert und vorbildlich. Und es ist wichtig, denn die Artenvielfalt ist in den letzten Jahrzehnten auch im Kanton Bern und in der Schweiz erschreckend stark zurückgegangen. Wenn wir die Vielfalt an Tieren und Pflanzen langfristig erhalten wollen, sind deshalb Aktivitäten zur Erhaltung der Biodiversität sehr wichtig. Dies sieht auch die internationale Gemeinschaft so und hat deshalb das Jahr 2010 zum UNO-Jahr der Biodiversität ausgerufen.

Der Einsatz zum Erhalt der Biodiversität macht auch nicht vor irgendwelchen Parteigrenzen halt: So setze ich mich zusammen mit unserer FDP-Grossratskollegin Katrin Zumstein als Co-Präsidentin für die Aufwertung des SMARAGD-Gebietes Oberaargau ein. Auch dabei spielt der Kanton Bern eine sehr positive Rolle: Er unterstützt dieses Projekt finanziell und ideell, welches eingebunden ist in ein internationales Schutzgebiets-Netzwerk.

Wenn wir wollen, dass auch unsere Nachkommen noch intakte Naturlandschaften und eine vielfältige Tier und Pflanzenwelt vorfinden, dann müssen wir dafür aktiv werden und etwas gegen die Zerstörung der Artenvielfalt unternehmen. Der Kanton Bern hat dabei schweizweit eine Pionierrolle eingenommen – darauf bin ich stolz und dafür bin ich dankbar.

Aus den genannten Gründen unterstützt die SP/JUSO Fraktion die Annahme der Motion bittet euch der Regierung zu folgen.